

Programm

August 2022 bis Juli 2023



Gesundheit
rundum:
Wir und 
die Welt 

XE13105

Belarus/Weißrussland zwischen Russland und Westeuropa

Fr., 23. 9. 2022, 20.00–21.30 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 2, **Entgelt:** 9,- €

vhs-Haus

Franz Blum

„Stolpern im Kopf und im Herzen“**Rundgang zu den Mainzer Stolpersteinen**

In vielen Ländern weltweit werden seit mehreren Jahren an verschiedenen Orten sogenannte Stolpersteine in den Bürgersteig eingesetzt; so auch in der Landeshauptstadt Mainz. Diese Gedenksteine sollen vor den ehemaligen Wohnhäusern an die Bürgerinnen und Bürger erinnern, die dort während der NS-Diktatur verschleppt und meistens ermordet worden sind. Der Rundgang zu ausgewählten Stolpersteinen in der Mainzer Neustadt beleuchtet einzelne Schicksale. Unterwegs treffen wir auf heute noch sichtbare Erinnerungsorte der NS-Diktatur und stolpern so im Kopf und im Herzen über Geschichte aus einer dunklen Zeit. Die Führung endet an der neuen Synagoge.

„Stolpern im Kopf und im Herzen“**Kurstage:** 1, **UStd.:** 2, **Entgelt:** 12,- €

Treffpunkt: Büste Eduard Kreyßig, Kreuzung Kaiserstr./Neubrunnenstr.

Claudia Maria Strehl

XE13107

So., 13. 11. 2022, 15.00–17.00 Uhr

XE13108

So., 21. 5. 2023, 15.00–17.00 Uhr

Aus den SchUM-Städten ins östliche Europa – Wege der Aschkenasim im europäischen Mittelalter **ONLINE**

Nach den hebräischen Anfangsbuchstaben werden Speyer, Worms und Mainz als „SchUM-Städte“ bezeichnet – alle drei waren im Hochmittelalter bedeutende Zentren jüdischer Kultur und Geschichte im Heiligen Römischen Reich. Die Mitglieder der jüdischen Gemeinden waren wiederholt Verfolgungen und gewaltsamen Akten ausgesetzt. Viele aschkenasische Juden aus dem Rheingebiet wählten daraufhin den Weg ins östliche Europa, etwa in die Böhmisches Länder oder nach Polen.

Hinweis: Das Seminar wird per Videokonferenzplattform Zoom durchgeführt. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns einen Zugangslink.

Technische Voraussetzungen: geeignetes Endgerät und Internetzugang, Kamera sowie Mikro/Lautsprecher bzw. Headset

XE13109

Aus den SchUM-Städten ins östliche Europa

Fr., 18. 11. 2022, 20.00–21.30 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 2, **Entgelt:** 10,- €

Online mit Zoom

Dr. Tobias Weger

Gesprächsabend *Acht Jahre Haft unter dem Hakenkreuz* **NEU**

Gesprächsabend mit dem Autor Nikolaus Münster *Acht Jahre Haft unter dem Hakenkreuz* – zwischen Widerstand und Lebenshunger

Arnold Münster, der Vater des Autors, war der führende Kopf einer Widerstandsgruppe in Münster, wurde 1935 verhaftet und zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt. Weil die Nazis den hochqualifizierten Wissenschaftler in der Forschung benötigten, begnadigte Reichsführer SS Heinrich Himmler ihn. Im Krieg

heiratet er in den rauchenden Trümmern Frankfurts Lilly Curtius. Sie trennte sich zuvor von ihrer großen Liebe, einem nationalsozialistischen Klinikdirektor in Heidelberg. Arnold Münster hat über seine Vergangenheit stets den Mantel des Schweigens ausgebreitet. Erst vor wenigen Jahren hat ein Forscher in Münster die Hintergründe und Zusammenhänge dargestellt. Dies war dann der Anlass, mit der Sichtung aller noch vorhandenen Familiendokumente die Geschichte des gegensätzlichen Paares aufzuarbeiten: Er der Widerstandskämpfer – sie die Wegseherin. So entstand für den Autor erstmals ein umfassendes Bild seines Vaters.

XE13114

Gesprächsabend***Acht Jahre Haft unter dem Hakenkreuz***

Fr., 14. 10. 2022, 18.00–19.30 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 2, **Entgelt:** 11,- €

vhs-Haus

Nikolaus Münster

Das Ende der Festung Mainz – Sprengung und Zerstörung vor 100 Jahren

Am 28. Juni 1919 wurde der Friedensvertrag von Versailles unterzeichnet. Danach musste die Festung Mainz geschleift werden. Die Sprengung und Zerstörung der gewaltigen Festung dauerte von 1919 bis ca. 1925. Der Mainzer Dr. Rudolf Büllsbach, Mitautor des Buchs *Bollwerk Mainz – Die Selbststellung in Rheinhessen*, führt Sie mit vielen Bildern durch die damalige Zeit und beschreibt ein Stück Mainzer Stadtgeschichte.

XE13116

Das Ende der Festung Mainz

Fr., 25. 11. 2022, 20.00–21.30 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 2, **Entgelt:** 11,- €

vhs-Haus

Dr. Rudolf Büllsbach

Virtuelle Wanderung durch das historische Mainz

Entdecken Sie die Geschichte von Mainz mit spannenden Live-Multimediovorträgen. Darin nimmt Sie der Buchautor Dr. Rudolf Büllsbach mit auf eine Wanderung durch die 2.000-jährige Geschichte der goldenen Stadt am Rhein. Sehen Sie auf Rekonstruktionen und historischen Bildern, wie Mainz während seiner verschiedenen Epochen ausgesehen haben könnte. Erleben Sie mit Bildern und Fotografien die Sternstunden und die Schicksalsjahre der Stadt. Durch die virtuelle Wanderung bekommen Sie einen neuen Blick auf das heutige Mainz und Sie erfahren viel Neues zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten.

Virtuelle Wanderung durch das historische Mainz**Kurstage:** 1, **UStd.:** 2, **Entgelt:** 11,- €

Hechtsheim, Bürgerhaus

Dr. Rudolf Büllsbach

Teil 1: Das römische Mainz

XE13117

Fr., 4. 11. 2022, 18.15–19.45 Uhr

Teil 2: Das mittelalterliche Mainz

XE13118

Fr., 2. 12. 2022, 18.15–19.45 Uhr

Teil 3: Das barocke Mainz

XE13119

Fr., 20. 1. 2023, 18.15–19.45 Uhr

Teil 4: Das französische Mainz

XE13120

Fr., 10. 2. 2023, 18.15–19.45 Uhr